



## Wochenübersicht und Termine solidarische Landwirtschaft Wahlbacherhof 28.10.2026

### MitMach-Termine

Gemeinsam ernten wir Karotten. Ihr könnt innerhalb der angegebenen Zeiten jederzeit kommen und gehen. Auch eine Stunde Mithilfe ist wertvoll!

### **Gemeinsame Erntetermine**

| Datum                 | Uhrzeit         |
|-----------------------|-----------------|
| Freitag, 6. November  | 16:00-19:00 Uhr |
| Samstag, 7. November  | 10:00-14:00 Uhr |
| Freitag, 20. November | 16:00-19:00 Uhr |



### **Bitte beachten**

- Die Wegbeschreibung findet ihr auf der Tafel vor dem Stollen.
- Falls ihr Handschuhe benötigt, bringt bitte eigene mit.
- Kommt gerne vorbei, auch wenn ihr nur eine Stunde Zeit habt!

### **Karotten selbstständig ernten**

Wer an den gemeinsamen Terminen keine Zeit hat, kann jederzeit selbstständig Karotten ernten.

- Ihr könnt jederzeit und ohne Anmeldung kommen.
- Die Wegbeschreibung zum Karottenacker findet ihr auf der Tafel vor dem Stollen.
- Am Karottenacker liegt eine Ernteanleitung für euch bereit.
- Falls ihr Handschuhe benötigt, bringt bitte eigene mit.





# Ernte, Einsatz & Einblicke – Neues vom Hofleben

## Rote Bete

Da es geregnet hat und kalt war, haben wir am letzten MitMachtag alleine auf dem Rote Bete Acker gestanden. Zwischenzeitlich haben noch Werner und Jutta dort weiter gearbeitet. **Vielen Dank für euren Einsatz!**



## Karottenernte

Zwischenzeitlich gab es auch schon einige Erntehelferinnen und -helfer auf dem Karottenacker.

### Vielen Dank an Euch!

Bei der Karottenernte brauchen wir weiterhin Unterstützung – siehe Termine oder selbständiges Arbeiten.

## Gepflanzt

Letzten Freitag und am Montag haben wir 40 Kisten Feldsalat und 20 Kisten Spinat in die Gewächshäuser gepflanzt.



## Kohlernte

Am Montag haben wir mit der Ernte von Rot- und Weißkohl begonnen.

Leider sind die Köpfe dieses Jahr recht klein geblieben. Ursache dafür ist wahrscheinlich die anhaltende Trockenheit und Hitze im Sommer, die wir auch über die Tropfbewässerung nicht ausgleichen konnten.

Die Tropfbewässerung ist zwar eine sehr sparsame Bewässerungsmethode, der Nachteil besteht jedoch in der nur punktuellen, nicht ganzflächigen Bewässerung des Bodens. Dadurch ist in trockenen Jahren auch die Aktivität des Bodenlebens und die Umsetzung der Nährstoffe eingeschränkt.



## Geschlachtet

Am Montag haben wir unseren 2,5 Jahre alten Ochsen geschlachtet. „Ronny“ war ein sehr großes und schweres Tier. Mit 385 kg (Schlachtgewicht) war es das Schwerste, welches wir bisher geschlachtet haben.

Dies bedeutet, dass wir zur **Fleischverteilung am 13./14. November** etwas größere Fleischstücke als üblich verteilen können.

Ochsenfleisch gilt als qualitativ sehr hochwertiges Fleisch, da es „länger gereift“ und somit gut „marmoriert“ ist.

## Kühe im Stall

Da die Schlachtzeit begonnen hat und auf der Bullenweide (von oben kommend links) kein Futter mehr zu finden ist, haben wir die „weibliche Herde“ (5 Färsen, 2 Mutterkühe mit weiblichen Kälbern und 2 Ochsen) in den Stall gegenüber des Stollens gebracht. Die „männliche Herde“ (unser Deckbulle Fiete und die 6 Mutterkühe mit männlichen Kälbern) ist jetzt im Kuhstall direkt am Hof. Da es dort noch einige Weiden mit etwas Futter gibt, dürfen die Tiere noch draußen bleiben.



## Mit Kühen kuscheln

Wir freuen uns, wenn ihr die Kühe im Stall gegenüber des Stollens besucht (natürlich auch die im Stall am Hof). Gerne dürft ihr sie streicheln und auch mit Äpfeln füttern (wenn möglich die Äpfel halbieren, damit sie nicht im Schlund stecken bleiben).

Durch eure Besuche gewöhnen sich die Kühe an den Kontakt mit Menschen und werden insgesamt ruhiger

und entspannter, was den Umgang mit ihnen erleichtert und auch dazu führt, dass der Schlachtvorgang für alle entspannt verläuft.

## Kuriose Sturmfolgen

Eine kuriose Erscheinung hatten wir letzten Samstag nach dem Sturm in der Nacht.

Eine Fichte ist in etwa drei Meter Höhe vom Stamm gebrochen, hat sich in den Kronen der umliegenden Bäumen verfangen und sich senkrecht auf die Straße gestellt.

Am Samstagmorgen stand also ein Baum ohne Wurzeln auf der Straße.



## Wie geht es dir mit deiner Meinungsfreiheit?

11.11.2026, 18-20 Uhr

Herzogsaal, Herzogstr. 11, Zweibrücken,



### Was erwartet dich?

Gespräche von Mensch zu Mensch!

Wir laden dich ein von dir zu erzählen und anderen zuzuhören – offen, respektvoll und ohne Bewertung. Das Dialogformat wurde von *Mehr Demokratie e.V.* entwickelt und deutschlandweit durchgeführt. Es entsteht echter Austausch, Verständigung und demokratische Gesprächskultur.

Anmeldung: [demokratiewerkstatt@posteo.de](mailto:demokratiewerkstatt@posteo.de) oder 06332/871452

Stadtbücherei  
Zweibrücken

SPRE-  
CHEN  
& ZU  
HÖREN

EVANGELISCHE  
JUGENDPFALZ  
ZWEIBRÜCKEN



## Einladung zum Sprechen & Zuhören

**Gemüseinfo:** Folgende Gemüsesorten werden in dieser Woche voraussichtlich zur Verfügung stehen. Die Übersicht ist ohne Gewähr, da sich durch verschiedene Umstände das Angebot jederzeit ändern kann.

Endivie/Radicchio/Chinakohl

Karotten

Süßkartoffeln

Fenchel

Palmkohl

Lauch

Tomaten

Kürbis

Apfelsaft

Getreide

### **zur Selbsternte**

- Walnüsse (siehe Luftbild)
- Äpfel (siehe Luftbild)
- Birnen (siehe Luftbild)
- Quitten (siehe Luftbild)
- Kräuter aus dem Kräutergarten

**Wir wünschen euch eine goldene Oktoberwoche mit bunten Blättern und wohligem Wind.**

Herzliche Grüße von Marc, Marlene & dem Hofkomitee

Rundbriefe findet ihr auch auf unserer Homepage [www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)

Solidarische Landwirtschaft  
Familie Herzog-Grawitschky  
Wahlbacherhof 1  
66497 Contwig

Marc: 0175 3432983  
Marlene : 0175 3481805  
[kontakt@wahlbacherhof.org](mailto:kontakt@wahlbacherhof.org)  
[www.wahlbacherhof.org](http://www.wahlbacherhof.org)